

- schreitende d. (langsam)
- legg. (weich)

Vorspiel

flauto-vi. o. a. ② ④ ⑥

⑧ 1. St. (Σ FF) ⑩ (Σ FF) ⑫ (Σ FF) ⑭ (Σ FF) ⑯ Ref.

Europas Rothirsch ist sehr edel von der Geweihspitz bis zum Wedel. Er schreitet wunderbar einher; 2 Meter werden lang u. mehr. Der Hirsch, der

⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉓

schon durchs Hohe Lied zur Wasserquelle durstend zieht, hat Bild u. Beispiel stets gegeben für ein entschlossnes Liebesleben.

㉔ Zw.-spiel ㉖ ㉘ ㉚ ㉜

㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸

40 2. St. (Σ FF) 42 (Σ FF) 44 (Σ FF) 46 (Σ FF) 48 Ref.

Die größte Rolle spielt dabei des Hirschs gewaltiges Geweih. Am stärksten ist es im Oktober - Da wird ein Paarbold er eingroben. Der Hirsch, der

49 51 53 55 3. St.

schon durchs Hohe Lied zur Wasserquelle durstend zieht, hat Bild u. Beispiel stets gegeben für ein entschlossnes Liebesleben. Wer sich so

57 (Σ FF) 58 (Σ FF) 60 (Σ FF) 62 (Σ FF) 64

aufführt, orgelt, röhrt, dass es im Bett der Wandrer hört, der wagt so viel für eine Frau! Drum schildere ich Hirsche gern genau.